

Mai 2012

Sehr geehrter Bundesvorstand der Piraten, sehr geehrte Piraten in den Landesverbänden, sehr geehrte Basis,

mit Interesse verfolgen wir schon längere Zeit Eure rasante Entwicklung und öffentlichen Auftritte. Je mehr man Euch beachten muss desto wichtiger werden politischen Inhalte für Eure Nachhaltigkeit!

Wir machen Euch nun einen programmatischen Vorschlag.

WIR – das sind Leute aus dem Altenpflegesektor. Gestandene Leute! Seit über zwanzig Jahren als Fach- und Leitungskräfte in Pflegeheimen, ambulanten Diensten und politischen Gremien tätig. Wir haben in dieser Branche schon überall Staub gewischt.

Schon aus reinem Eigennutz, Altersvorsorge sozusagen, sollten Sie uns - als Pflegepiraten - mitmischen lassen!

Mit der gestiegenen Lebenserwartung hat sich für uns alle die Chance drastisch erhöht, Pflegeheime und die oftmals elende Vegetation in ihnen als Lebensform kennenzulernen! Nicht nur die Digitalisierung nimmt rasant zu, sondern auch die Überalterung in unserer Gesellschaft mit Licht und Schatten! Dank der typisch menschlichen Verdrängung von Themen wie Alter, Krankheit und Tod geschieht das alles im kollektiven (gesellschaftlichen) Unbewussten.

Mit diesem Themenkomplex hätten die Piraten ein Alleinstellungsmerkmal. Denn hier wird von den Politikern besonders elegant um den heißen Brei geredet. Beim demografischen Wandel und der Überalterung der Gesellschaft gibt es höchstens Strategiepapiere der Regierung mit vagen Ansätzen. Und hier lohnt sich Eure Strategie besonders: Intelligente Fragen zu stellen!

In unserer Gesellschaft wird so viel Geld in den Sand gesetzt, sei es für Waffen, Bankenkrise oder Steuerskandale. Die demografische Entwicklung enthält alle zukunftsweisenden Themen unserer Gesellschaft: Rente, Gesundheitswesen, solidarische Gesellschaft, Umgang mit Alter, zukunftsweisende Arbeitsmodelle, Generationenvertrag, Altersarmut usw. usf.

Bitte lesen Sie unsere Petition unter www.rosenblaetter-im-irrgarten.de. Beginnen wir bei der Problematik Pflege und fächern uns dann immer weiter auf. Wenn wir die 50.000 Mitunterzeichner finden, treffen wir uns ohnehin im Deutschen Bundestag! Unterstützen Sie bitte unsere Initiative und arbeiten langfristig mit uns zusammen.

Wir bieten Sachkompetenz zu einem zukunftsweisenden gesellschaftspolitischen Thema. Nehmt uns als Pflegepiraten in Eure Mitte! Wir können symbiotisch zusammenwirken!.

Lasst es nicht zu dass die Piraten „In zehn Jahren nur noch eine schöne Erinnerung sind“, wie Astrid Lorenz von der Universität Leipzig in der Sendung „Fakt ist“ bemerkte. Denken Sie an die Erfahrungen der schwedischen Piraten, deren Popularität rasant in den letzten Jahren zurückging mangels eines integrativen gesellschaftspolitischen Themas.

Wir werden diesen Brief vielfältig posten und hoffen, mit Euch einen Gesprächsfaden zu finden.

Eure Pflegepiraten